

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 31/32 (1898)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das detailliert angegebene Programm verlangt in einem Gesamtplan die Projekte von nicht weniger als 25—28 Gebäuden. Es sollen in der ersten Konkurrenz nur die Erdgeschossgrundrisse und ein Gesamtanfriss und Schnitt im Masstabe von 1:1200 geliefert werden. Erst die zweite Konkurrenz wird ein Programm für etwas detailliertere Arbeiten verlangen einschl. einer Gesamtperspektive.

Die in der weiteren Preisbewerbung erfolgreichen Bewerber, welche die Lage der in Betracht kommenden Gebäude an Ort und Stelle zu studieren wünschen, sollen die Kosten ihrer Reise (erster Klasse) von ihrem Aufenthaltsort bis nach San Francisco und zurück vergütet werden.

N. B. Die Pläne sollen vom Preisbewerber eigenhändig entworfen d. h. gezeichnet sein, hinsichtlich Stil und Kosten werden keinerlei Vorschriften gemacht.

Die Jury der erweiterten Konkurrenz besteht aus den Herren:

R. Normann, London, J. L. Pascal, Paris, Paul Wallot, Dresden, Walter Cook, New-York, J. B. Reinstein, San Francisco.

Die Jury für die zweite Konkurrenz besteht aus den oben genannten Herren und vier weiteren Architekten, zu welchen die prämierten Konkurrenten der ersten Bewerbung Vorschläge zu machen haben.

Die definitive Bearbeitung des Planes und die Ausführung der Bauten ist dem Sieger der engern Konkurrenz nicht direkt zugesichert, aber es ist die Zuteilung der Arbeit auch nicht absolut ausgeschlossen.

Auf dem Bureau des Unterzeichneten liegen zur Einsicht auf: Ein Relief über die in Frage stehende Baustelle und Eine Anzahl Ansichten der ganzen Gegend.

Das Programm selbst wird auf Wunsch zugesandt, aber da nur eine beschränkte Anzahl zur Verfügung steht, so wird gebeten, es möchte nur von solchen Herren verlangt werden, die sich ernstlich mit der Absicht tragen zu konkurrieren.

Nähere Angaben über die Konkurrenz erteilt auch Herr B. R. Maybeck, die Centralstelle für Europa: Rue Honoré Chevalier 7, Paris. Zürich, Januar 1898. A. Geiser, Stadtbaumeister.

Technischer Verein Winterthur.

(Sektion des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.)

Generalversammlung Samstag den 18. Dez. 1897.

Es fanden im Berichtsjahre 11 Sitzungen statt und beträgt die Mitgliederzahl gegenwärtig 114, worunter sechs Ehrenmitglieder des Lokalvereins und drei korrespondierende Mitglieder. Im Lokalverein befinden sich 56 Mitglieder, 49 gehören auch dem Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein an.

Der bisherige Vorstand erlitt insofern eine Aenderung, als infolge Rücktrittes des bisherigen Aktuars Herr Ing. Heusler dieses Mandat übernahm, so dass der Vorstand nunmehr wie folgt zusammengesetzt ist:

Professor A. Müller, Präsident.
Ingenieur C. Sulzer, Vicepräsident.
Direktor O. Weber, Quästor.
Ingenieur M. Heusler, Aktuar.
Ingenieur E. Bachmann, Vizeaktuar.
Stadtingenieur H. Schleich, Beisitzer.

Im abgelaufenen Jahre wurden Vorträge über folgende Themata gehalten:

15. Januar. Entstehung und Vorkommnisse der Kohlen von Prof. Dr. *Jul. Weber*.
29. » Die elektrische Kraftübertragung der Niagarafälle von Ing. *H. Rieter*.
12. Februar. Haftpflicht der Architekten von Dr. *Curti*.
26. » Schlagende Wetter von Prof. Dr. *Bosshard*.
2. April. Stahlfabrikation von Ingenieur *Kreusser*.
23. » Das Lungensanatorium in Wald von Arch. *Bridler*.
2. Juni. Neuerungen auf dem Gebiete der Erzeugung basischer Stahlsorten von Prof. *Tetmajer* in Zürich.
22. Oktober. Technische Neuheiten der letzten Jahrzehnte von Ingenieur *Kreusser*.
5. Novbr. Eisenbahnrückkauf von Nationalrat *Geilinger*.
3. Dezbr. Die elektrische Strassenbahn Winterthur-Töss von Ingenieur *Diethelm*.
10. » Reorganisation des Gymnasiums von Rektor Dr. *Keller*.
S.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un *Ingenieur-mécanicien* pour la représentation industrielle concernant spécialement l'éclairage en vue de l'application de l'acétylène. (1122)

Gesucht ein *Ingenieur* auf ein Wasserbaubureau. (1124)

Gesucht ein *Ingenieur* für geodätische Arbeiten (Triangulation und Präzisionsnivellement). Derselbe muss sehr gesund und rüstig, guter Mathematiker und Schweizer sein. (1125)

Gesucht ein jüngerer *Elektrotechniker* mit etwas Praxis als Ingenieur-Assistent nach Zürich. (1126)

Gesucht ein *Ingenieur* (Elsässer) für Strassenbau. (1127)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
31. Jan. 1. Febr.	Brenner, Architekt Gemeinderatskanzlei	Frauenfeld Egg (Zürich)	Sämtliche Arbeiten zum Bau von sechs Arbeiterhäusern der Schubfabrik Wigoltingen. Bau der 1216 m langen Strasse II. Klasse vom hintern Radrain über Vorder-Radrain, Hausacker, Ebne, Fischer bis in die Strasse I. Klasse Egg-Meilen.
1. »	O. Frisch	Zuzgen (Aargau) z. «Rössli»	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten zu einem neuen Käserei-gebäude in Zuzgen.
2. »	Ad. Herzog, Aktuar der Wasserversorg.-Genossensch. Kanalisationsbureau	Aesch (Luzern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Aesch.
2. »		Basel	Herstellung von Betonkanälen im Claragraben, im Rappoltshof, in der Drahtzug- und Hammerstrasse in Basel.
3. »	Gemeinderatskanzlei	Windisch (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Windisch.
5. »	Hans Bircher, Messerschmied	Küttigen (Aargau)	Anlage eines Reservoirs aus Beton von 45 m ³ Inhalt, Graben einer 2000 m langen Leitung und Legen der zugehörigen schmiedeisernen und Gussröhren zur Anlage einer Wasserversorgung in Küttigen.
5. »	Dr. Fischli	Dietikon (Zürich)	Herstellung eines Schiess- und Scheibenstandes in Dietikon.
5. »	Alb. Knecht-Meyer	Altstetten (Zürich)	Erd-, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schreiner-, Spengler- und Schlosserarbeiten für den Schiessstand im Dunkelhölzli in Altstetten.
5. »	Dorfvorstand	Vrin (Graubünden)	Liefern und Legen der gusseisernen Röhren zur Anlage einer Wasserleitung von etwa 800 m Länge in der Dorfschaft Vrin.
6. »	Baubureau des Baudepartements	Luzern, Regierungsgebäude	Maurer- und Zimmerarbeiten zum Bau einer neuen Scheune auf Seehof am Rotsee.
6. »	Ad. Herzog	Aesch (Luzern)	Bau eines Käserei-gebäudes der Käserei-Genossenschaft Aesch.
6. »	Jakob Temperli	Gschwader b. Uster (Zürich)	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Gschwader bei Uster.
10. »	Strassenbauverwaltung	Zürich	Bau neuer Linien der städtischen Strassenbahn Zürich: 1. Herstellung der Kontaktleitung mit Tragwerk für die neuen Linien von 6,03 km Betriebslänge; 2. Erhöhung der Kontaktleitung mit Tragwerk, bezw. Umbau derselben für die elektrische Strassenbahn, 4,55 km; 3. Lieferung von 24 Motorwagen mit mechanischer Ausrüstung; 4. Lieferung der elektrischen Ausrüstung für diese Wagen; 5. Lieferung von vier Anhängewagen.
12. »	Gemeindeschreiberei	Staffelbach (Aargau)	Bau einer neuen Suhrbrücke im Dorfe Staffelbach.
12. »	Gemeindeamt	Waldkirch (St. Gallen)	Bau der zwei Nebenstrassen Edlenschwil-Wolfentwies und Ronwil-Lehn-Laubbach mit einer Gesamtlänge von etwa 2000 m zu 3 ¹ / ₂ und 4 m Breite.
20. »	J. C. Klein, Gemeinderat	Murg	Bau der Güterstrasse Oberterzen-Thal, Länge 1500 m, Breite 3 m. Kostenvoranschlag 22 000 Fr.